

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. April 1916

Nachlass Faulhaber 10001, S. 11

Stand: 30.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

26. April. Seine Exzellenz: 1) Daß der vierte Enkel ankam, vierzehn Tage zu früh, seinem Vater sehr ähnlich sehend. 2) Bespricht sich wegen der Unruhe, öffentlich sei nichts zu machen. Ich sage ihm, was ich zu tun gedenke. 3) Es wird eine Proklamation des Königs erscheinen, dann eine Vertretung nach München. Ob alle Parteien vertreten seien (darauf kann ich nicht Antwort geben als „das sei keine leichte Sache“).

Frau Roth, die zwei Söhne im Felde hat, der eine habe noch nicht Ostern halten können.